Redefinition Redefinition

Redefinition

Die *redefinition*-Option steht in den folgenden Statements zur Verfügung: DEFINE DATA LOCAL, DEFINE DATA PARAMETER, DEFINE DATA INDEPENDENT, DEFINE DATA CONTEXT und DEFINE DATA OBJECT.

Die redefinition-Option hat die folgende Syntax:

Dieses Kapitel behandelt folgende Themen:

- Funktion
- Einschränkungen
- Syntax-Beschreibung

Eine Erläuterung der in dem Syntax-Diagramm verwendeten Symbole entnehmen Sie dem Abschnitt *Syntax-Symbole*.

Funktion

Die *redefinition*-Option kann zur Redefinition einer Gruppe, eines Views, eines DDM-Feldes oder für ein einzelnes Feld oder für eine einzelne Variable (d.h. Skalar oder Array) benutzt werden.

Anmerkungen:

- 1. Eine Redefinition eines Views oder DDM-Feldes für eine *parameter-data-definition* ist nicht möglich.
- 2. Unicode-Felder sollten nicht als alphanumerische (A) oder numerische (N) Felder redefiniert werden.

Siehe auch Felder redefinieren im Leitfaden zur Programmierung.

Einschränkungen

- Handles, X-Arrays und dynamische Variablen können nicht redefiniert werden und können nicht in einer Redefinition-Klausel enthalten sein.
- Eine Gruppe, die eine Handle enthält, ein X-Array oder eine dynamische Variable können nur bis zu dem betreffenden Element aber nicht einschließlich oder darüber hinaus redefiniert werden.

Syntax-Beschreibung

| field-name | Der Name der Gruppe, des Views, DDM-Feldes oder einzelnen Feldes, der/die/das redefiniert werden soll. | |
|------------------|---|--|
| level | Dies ist eine ein- oder zweistellige Zahl im Bereich von 01 bis 99 (die vorangestellte Null ist nicht erforderlich), die in Verbindung mit der Gruppierung von Feldern verwendet wird. Felder mit einer Level-Nummer von 02 an aufwärts werden als Teil einer unmittelbar vorangehenden Gruppe mit einer jeweils nächstniedrigeren Level-Nummer betrachtet. | |
| rgroup | Der Name der Gruppe, die sich aus der Redefinition ergibt. | |
| | Anmerkung: Bei einer Redefinition innerhalb einer <i>view-definition</i> darf für <i>rgroup</i> kein Name vergeben werden, der schon als Feldname im zugrundeliegenden DDM existiert. | |
| rfield | Der Name des Feldes, das sich aus der Redefinition ergibt. | |
| | Anmerkung: Bei einer Redefinition innerhalb einer <i>view-definition</i> darf für <i>rfield</i> kein Name vergeben werden, der schon als Feldname im zugrundeliegenden DDM existiert. | |
| format-length | Format und Länge von (rfield). | |
| array-definition | Bei einer Array-Definition definieren Sie die Unter- und Obergrenze einer Dimension in einer Array-Definition. Siehe den Abschnitt <i>Definition der Array-Dimension</i> . | |
| FILLER nX | Mit dieser Notation können Sie in dem Feld, das redefiniert wird, <i>n</i> Füllbytes — d.h. Segmente, die nicht benutzt werden sollen — definieren. Die Definition von nachgestellten Füllbytes ist optional. | |

Beispiele für die Benutzung von REDEFINE

| Beispiel 1: | Beispiel 2: | Beispiel 3: |
|--|--|---|
| DEFINE DATA LOCAL 01 #VAR1 (A15) 01 #VAR2 02 #VAR2A (N4.1) INIT <0> 02 #VAR2B (P6.2) INIT <0> 01 REDEFINE #VAR2 02 #VAR2RD (A10) END-DEFINE | DEFINE DATA LOCAL 01 MYVIEW VIEW OF STAFF 02 NAME 02 BIRTH 02 REDEFINE BIRTH 03 BIRTH-YEAR (N4) 03 BIRTH-MONTH (N2) 03 BIRTH-DAY (N2) END-DEFINE | DEFINE DATA LOCAL 1 #FIELD (A12) 1 REDEFINE #FIELD 2 #RFIELD1 (A2) 2 FILLER 2X 2 #RFIELD2 (A2) 2 FILLER 4X 2 #RFIELD3 (A2) END-DEFINE |